Jugendhilfe Werne, Fürstenhof 27, 59368 Werne

Stadt Lüdinghausen
FB 4- Bildung, Kultur, Sport, Ordnungswesen
Herr Hülsheger
Borg 2
59348 Lüdinghausen

Frau
Stephanie Kißmann
Telefon: 02389 5270-118
stkissmann@jugendhilfe-werne.de

Werne, 2.1.2018

Ihr Schreiben vom 6.12.2018
Trägerschaft für eine neue Einrichtung in Lüdinghausen - Seppenrade

Bewerbung der St. Christophorus-Jugendhilfe gGmbH

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die St. Christophorus-Jugendhilfe gGmbH bietet zahlreiche verschiedene Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Familien in den Kreisen Unna, Borken, Hamm, Warendorf und Coesfeld. Verankert sind die Dienste und Angebote in den drei Bereichen „Hilfen zur Erziehung", „Kindertageseinrichtungen" und „Offene Jugendarbeit".

Mit diesen Angeboten erreicht die Jugendhilfe Werne rund 800 Kinder, Jugendliche und ihre Familien.

Die drei Säulen der Jugendhilfe Werne – „Hilfen zur Erziehung", „Kindertageseinrichtungen" und „Offene Jugendarbeit" – stehen auf der Grundlage eines gemeinsamen Leitbildes, gemeinsamer Arbeitsprinzipien und eines Qualitätsmanagements.

Getragen von der Überzeugung, dass Kinder- und Jugendhilfe nur als Ganzes seine Wirkung entfalten kann, haben sich unsere konzeptionellen Vorstellungen frühkindlicher Bildung und Betreuung mittlerweile an vielen Standorten erfolgreich etabliert.
Die Stiftung St. Christophorus-Jugendhilfe gGmbH betreibt im Kreis Coesfeld drei Kindertageseinrichtungen an den Standorten Olfen (4 Gruppen), Ascheberg (2 Gruppen im Provisorium – ab 1.8.18 4 Gruppen im Neubau) und Südkirchen (2 Gruppen im Haupthaus, 1 Gruppe im Provisorium in der Grundschule).

JUGENDHILFEWERNE
Fürstenhof 27
59368 Werne
Tel: 02389 5270-0 | Fax: -199
info@jugendhilfe-werne.de
www.jugendhilfe-werne.de
Träger: St. Christophorus-Jugendhilfe gGmbH
Geschäftsanschrift: Fürstenhof 27 | 59368 Werne
Geschäftsführer: Uwe Schenk
Amtsgericht: Dortmund | HRB 29380
Konto: Sparkasse an der Lippe
IBAN: DE86 4415 2370 0000 0000 18

In der Stadt Werne sind wir mit einem Verbund Familienzentrum (3 Kindertageseinrichtungen) und einer Kindertageseinrichtung vertreten.

In unseren Kindertageseinrichtungen sehen wir als wichtigste Komponente die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern für die Erziehung der Kinder. Unser Handeln orientiert sich dabei am christlichen-humanistischen Menschenbild der Caritas und an der Vermittlung christlicher Grundwerte.
Die Kinder erfahren Grundwerte wie Annahme, Achtung, gegenseitigen Respekt, Versöhnung, Nächstenliebe und Toleranz. Das gemeinsame Erleben von Bräuchen, Traditionen und Festen, sowie die gemeinsame Gestaltung dieser Anlässe mit den Gemeinden und Städten sind uns ein zentrales Anliegen. Wir respektieren die Würde aller Familien und Kinder, auch wenn sie aufgrund ihrer Herkunft oder Überzeugung andere Kulturen und Glaubensrichtungen leben.
Darüber hinaus bieten wir Hilfe, Unterstützung und Beratung in Erziehungsfragen an. Zusätzlich informieren wir regelmäßig über pädagogische Inhalte und gestalten unsere Arbeit transparent. Schon jetzt sind wir ein verlässlicher Teil eines Netzwerkes zur Unterstützung von Familien. Unsere Vision ist, uns so aufzustellen, dass wir für alle aktuellen und zukünftigen Bedarfe von Eltern und Kindern ein passendes Angebot machen können. Als Einrichtung mit Bildungsauftrag begleiten, erziehen und fördern wir Kinder ganzheitlich und lassen sie Gemeinschaft in der Gruppe erleben. Unser Konzept orientiert sich am so genannten „situativen Ansatz“, das heißt, wir greifen die Lebenssituation und Erlebnisse der Kinder auf.
Die Arbeit mit den Kindern wird hiervon geprägt, u. a. durch geplante, situationsorientierte Themengestaltung und Projektarbeit. Wir berücksichtigen den Entwicklungsstand, die Fähigkeiten, sowie die Interessen des einzelnen Kindes und stärken es in seinem Selbstwertgefühl. In der täglichen Arbeit stehen die Kinder im Mittelpunkt, mit allen Gefühlen wie Freude, Angst, Wut, Trauer, mit ihren Bedürfnissen, ihren Träumen, ihrer Lebendigkeit und ihrer Neugierde. Das Akzeptieren von Stärken und Schwächen ist eine Voraussetzung um einen Platz zu gestalten an dem gemeinsames Leben und Lernen stattfinden kann. Das Kind wird als aktiver Mitgestalter von Entwicklung und Bildung gesehen. Das wesentliche Potential für die kindliche Entwicklung steckt im Kind selbst, es wird als Forscher und Entdecker gesehen und in ihm stecken viele verborgene Talente. Das Kind ist ein soziales Wesen, das als Individuum und Einzigartig gesehen wird.
Wir verstehen uns als Begleiter des Kindes, seiner Familie und als Helfer, wenn es notwendig ist. Jedes Kind mit seiner Familie ist bei uns willkommen. Gemeinsamkeiten unterschiedlicher familiärer, kultureller und ethnischer Herkunft sollen entdeckt und gefördert werden, ohne Unterschiede. Das Kind und seine Familie erfährt Wertschätzung all dessen, was ihre besonderen, individuellen und vielfältigen Erfahrungen ausmachen.

Unserer Öffnungszeiten orientieren sich an den Bedürfnissen der Familien und unter Berücksichtigung des Kindeswohls. Die St. Christophorus-Jugendhilfe ist bemüht, im Rahmen der KiBiz Finanzierung ein flexibles und bedarfsorientiertes Angebot für Familien vorzuhalten,

JUGENDHILFEWERNE
Fürstenhof 27
59368 Werne

Tel: 02389 5270-0 | Fax: -199
info@jugendhilfe-werne.de
www.jugendhilfe-werne.de

Träger: St. Christophorus-Jugendhilfe gGmbH
Geschäftsanschrift: Fürstenhof 27 | 59368 Werne
Geschäftsführer: Uwe Schenk

Amtsgericht: Dortmund | HRB 29380
Konto: Sparkasse an der Lippe
IBAN: DE86 4415 2370 0000 0000 18

dazu führen wir in unseren Einrichtungen jährlich Bedarfsabfragen durch. Die Öffnungszeiten der Kindertageseinrichtungen variieren zurzeit zwischen 6.45 Uhr und 17.30 Uhr.

Die St. Christophorus-Jugendhilfe GgmbH beschäftigt Fachkräfte im Sinne der KiBiz-Personalvereinbarungen und legt besonderen Wert auf die fortlaufende (Weiter-) Qualifizierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Daneben gibt es umfangreiche interne Fortbildungsangebote.
Alle Mitarbeiterinnen werden im Rahmen der AVR (Arbeitsvertragsrichtlinien der Caritas), angelehnt an dem des TVöD Sozial- und Erziehungsdienst, entlohnt. Zusätzlich werden alle Mitarbeiterinnen in der betrieblichen Altersvorsorge zusatzversichert.

Die St. Christophorus-Jugendhilfe gGmbH ist Träger der freien Jugendhilfe und erhält eine 91% Förderung durch das KiBiz. Die 9% des Trägeranteils können wir nicht übernehmen. Ebenso benötigen wir Unterstützung in der Erstausstattung der Räumlichkeiten und der Außenanlagen. Das Mietausfallrisiko kann ebenfalls nicht vom Träger übernommen werden.

Unter diesen Voraussetzungen bekunden wir unser Interesse an der Übernahme der Trägerschaft einer neuen Kindertageseinrichtung in der Stadt Lüdinghausen zum Kindergartenjahr 2018/2019. Anbei sende ich Ihnen ein pädagogisches Konzept unserer Kindertageseinrichtungen zu, um sich einen groben Überblick über unsere Angebote zu verschaffen. Jede Kindertageseinrichtung ist jedoch individuell und an den Bedürfnissen der Kinder und deren Eltern angepasst. Ebenso spielt der Sozialraum, indem die neue Einrichtung entstehen soll, konzeptionell eine Rolle.

Über eine positive Rückmeldung würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Mit freundlichen Grüßen
St. Christophorus-Jugendhilfe gGmbH

i. A. Stephanie Kißmann
Bereichsleitung Kindertageseinrichtung

JUGENDHILFEWERNE
Fürstenhof 27
59368 Werne

Tel: 02389 5270-0 | Fax: -199
info@jugendhilfe-werne.de
www.jugendhilfe-werne.de

Träger: St. Christophorus-Jugendhilfe gGmbH
Geschäftsanschrift: Fürstenhof 27 | 59368 Werne
Geschäftsführer: Uwe Schenk

Amtsgericht: Dortmund | HRB 29380
Konto: Sparkasse an der Lippe
IBAN: DE86 4415 2370 0000 0000 18